

17.06.2006

**Schwere Unwetter in
Kärnten + Stmk. + Salzbg.**



Foto: APA

Teile Kärntens sind am Samstagnachmittag von schweren Unwettern heimgesucht worden. Besonders betroffen waren die **Bezirke Feldkirchen, St. Veit an der Glan, der Raum Klagenfurt und Unterkärnten. Hagelgewitter** richteten Schäden an landwirtschaftlichen Kulturen an, etliche Muren gingen ab. Am Wörther See und am Millstätter See musste Sturmwarnung gegeben werden.

Die Feuerwehren waren im Dauereinsatz, sie musste zahlreiche Keller auspumpen, in die Wasser eingedrungen war. In Ruden im Bezirk Völkermarkt stürzten mehr als 20 Bäume auf eine Gemeindestraße, ein herabfallender Ast riss außerdem eine Stromleitung ab, eine Reihe von Haushalten war am Abend ohne Strom. Die Ossiacher Bundesstraße war im Raum Liebenfels durch umgestürzte Bäume stundenlang blockiert.

Bereits in der Nacht auf Samstag gingen über der **Steiermark und Salzburg schwere Gewitter** nieder. In der grünen Mark wird der Gesamtschaden allein in der Landwirtschaft mit **vier Millionen Euro** geschätzt. Von den Unwettern betroffen war vor allem der Bezirk Bruck an der Mur.

Gegen 16.00 Uhr waren in der Obersteiermark Unwetter mit zum Teil **golfballgroßen Hagelschloßen** niedergegangen. Mehrere Bäche traten über die Ufer und kleinere Muren gingen nieder. Eine Brücke war von den Wassermassen weggerissen und eine Tiefgarage überschwemmt worden. Rund 155 Feuerwehrmänner standen im Einsatz, um Keller auszupumpen und die Straßen zu reinigen.

Schwere Gewitter haben auch die Salzburger Feuerwehren eine turbulente Nacht beschert. Ein Blitz schlug in das Stiegenhaus eines Gebäudes in Rif bei Hallein ein. Die Bewohner des Einfamilienhauses waren zum Glück nicht zu Hause. Im ganzen Land standen 130 Feuerwehrleute im Einsatz.

